

2. Den Verteilergetriebehebel in die Leerlaufstellung und anschließend in den gewünschten Fahrbereich bringen.

Keine erhöhte Kraft anwenden, wenn beim Versuch des Fahrbereichswechsels ein Widerstand zu spüren ist. In diesem Fall wie folgt vorgehen:

1. Wenn sich das Verteilergetriebe im Leerlauf befindet, das Kupplungspedal durchtreten und das Hauptgetriebe in den 2. Gang schalten.
2. Die Kupplung kurz freigeben und erneut betätigen. Jetzt versuchen, das Verteilergetriebe in den gewünschten Fahrbereich zu schalten.
3. Zum Anfahren das Hauptgetriebe in den entsprechenden Gang schalten.

## BEREICHSWECHSEL WÄHREND DER FAHRT

Um während der Fahrt vom hohen in den niedrigen Fahrbereich zu schalten, darf die Fahrgeschwindigkeit nicht mehr als 8 km/h (5 mph) betragen:

1. Das Kupplungspedal durchtreten.
2. Das Verteilergetriebe in den Leerlauf schalten.
3. Kurz bevor die Räder zum Stillstand kommen, bei noch durchgetretenem Kupplungspedal den Hebel in den niedrigen Fahrbereich drücken.

Wechseln vom niedrigen in den hohen Fahrbereich während der Fahrt:

1. Ohne das Kupplungspedal durchzutreten, den Hebel leicht nach hinten drücken.
2. Jetzt das Kupplungspedal durchtreten, das Gaspedal freigegeben und den Hebel in die Leerlaufstellung zurückziehen.

3. Das Kupplungspedal für etwa drei Sekunden loslassen, erneut durchtreten und den Hebel in den hohen Fahrbereich zurückziehen.
4. Im Hauptgetriebe einen geeigneten Gang auswählen und die Fahrt fortsetzen.

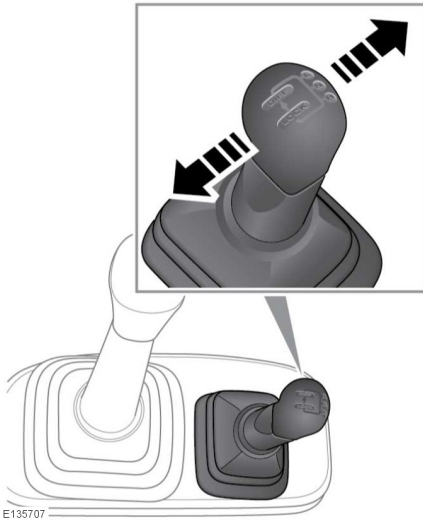
## DIFFERENZIALSPERRE

- ⚠ Die Differenzialsperre nicht aktivieren, wenn ein oder mehrere Räder durchdrehen, da anderenfalls das Getriebe beschädigt werden könnte.
- ⚠ Die Differenzialsperre nicht aus der Leerlaufstellung des Verteilergetriebes heraus einlegen.

**Hinweis:** Wird mit aktivierter Differenzialsperre auf harter Straßenoberfläche gefahren, fühlt sich die Lenkung steif an, ein erhöhter Reifenverschleiß tritt auf und es kommt zu extremen Verspannungen im Getriebe.

Zwischen der vorderen und der hinteren Gelenkwelle befindet sich ein Differenzial, das gesperrt werden kann. Die Differenzialsperre hilft beim Fahren im Gelände auf losem oder rutschigem Untergrund. Darauf achten, dass die Differenzialsperre beim Fahren auf hartem Untergrund, auch im Gelände, nicht aktiviert ist.

Die Differenzialsperre kann entweder bei stehendem Fahrzeug oder bei Geschwindigkeiten unter 60 km/h (40 mph) aktiviert oder deaktiviert werden. Ist das Fahrzeug in Bewegung, muss es dabei jedoch unbedingt in gerader Linie auf festem Untergrund und ohne Durchdrehen der Räder gefahren werden.



E135707

**Einschalten der Differenzialsperre:** Sowohl vom hohen als auch vom niedrigen Fahrbereich aus das Kupplungspedal durchtreten und den Hebel nach links stellen. Bei aktivierter Sperre leuchtet eine Warnleuchte auf der Instrumententafel auf.

**Ausschalten der Differenzialsperre:** Das Kupplungspedal durchtreten und den Verteilergetriebehebel auf den hohen oder niedrigen Fahrbereich stellen. Bei deaktivierter Sperre muss die Warnleuchte erlöschen. Wenn nicht, weist das Getriebe wahrscheinlich eine Verspannung auf.

**Verspannung des Getriebes:** Um die Verspannung des Getriebes zu beseitigen, kurz rückwärts und dann vorwärts fahren. Die Warnleuchte muss jetzt erlöschen.

Ist die Warnleuchte auch nach 3 Versuchen noch nicht erloschen, so bald wie möglich an einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.